

DE

Bedienungsanleitung
BAIER
Steinpoliermaschine
BFN 250



Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Inhalt | 2 |
| Wichtige Information | 2 |
| Piktogramme | 3 |
| Erklärung der Piktogramme auf der Steinpoliermaschine | 3 |
| Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme | 3 |
| Zu Ihrer Sicherheit | 4 |
| Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise..... | 4 |
| Anforderungen an das Bedienpersonal | 4 |
| Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen..... | 4 |
| Arbeitsumgebung | 5 |
| Elektrische Sicherheit..... | 5 |
| Gefahren durch die Maschine | 6 |
| Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung..... | 6 |
| Technische Merkmale | 7 |
| Technische Daten | 7 |
| Maschinenmerkmale | 7 |
| Lieferumfang | 7 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 7 |
| Maschinen- und Bedienteile | 8 |
| Werkzeuge und Zubehör | 9 |
| Vor Beginn der Arbeit | 10 |
| Den vorderen Handgriff anpassen | 11 |
| Höhe des Bürstenkranzes einstellen..... | 11 |
| Personenschutzschalter prüfen..... | 12 |
| Betrieb und Bedienung | 13 |
| Werkzeuge montieren bzw. wechseln..... | 13 |
| Diamantschleifteller montieren bzw. wechseln..... | 13 |
| Aufnahmeteller und Diamant-Nassschleifscheiben montieren bzw. wechseln..... | 14 |
| Staub- bzw. Wasserabsaugung anschließen | 15 |
| Wasserzufuhr einstellen | 16 |
| Steinpoliermaschine einschalten und schleifen oder fräsen | 16 |
| Fräsen mit den Diamantschleiftellern | 17 |
| Schleifen mit den Diamant-Nassschleifscheiben..... | 17 |
| Fräs- bzw. Schleifvorgang beenden..... | 17 |
| Reinigung | 18 |
| Wartung | 18 |
| Konformitätserklärung | 18 |
| Garantie | 19 |

Wichtige Information




Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei der Maschine auf.

Piktogramme

Erklärung der Piktogramme auf der Steinpoliermaschine

 Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse II

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Ein Schutzleiter ist nicht vorhanden.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen.

Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Erklärung der im Text verwendeten Piktogramme



Gefahr!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr allgemeiner Art für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Gefahr durch Elektrizität!

Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr durch Elektrizität für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise hat schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Achtung!

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.

► Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin, um die Gefahr abzuwenden.



Bitte beachten!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.



Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise sind zu lesen und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung oder fehlerhafter Einhaltung können Funktionsstörungen auftreten oder schwere Verletzungen verursacht werden.

Grundsätzlich sind immer die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten.

BEWAHREN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG GUT AUF.

Anforderungen an das Bedienpersonal

- Personen unter 16 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Lassen Sie Personen die Maschine nicht benutzen, die mit dieser nicht vertraut sind oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Arbeiten Sie mit einem Elektrowerkzeug stets aufmerksam, kontrolliert und mit Vernunft. Achten Sie immer darauf was Sie tun. Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch der Maschine kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Persönliche Schutzausrüstung und Sicherheit von Personen

- Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Vermeiden Sie das Arbeiten auf einer Leiter.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Sorgen Sie dafür, dass andere Personen in unmittelbarer Umgebung ebenfalls durch Gehörschutz und gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz geschützt sind.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung:



- Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



- Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeuges liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!



- Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



- Beim Arbeiten mit der Steinpoliermaschine können feinste und giftige Stäube entstehen. Werden quarzhaltige Materialien gefräst, ist die Gefahr der Silikose sehr groß. Beim Abfräsen von Altanstrichen und Farbresten können Stäube entstehen, die giftige Chemikalien enthalten (z. B. Blei aus bleihaltigen Farben, Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz), von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsschäden und genetische Defekte hervorrufen. Beim Fräsen dieser Materialien darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einem geeigneten Entstauber (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber BSS 408H) betrieben werden. Zusätzlich sollte eine geeignete Mund-Nase-Filtermaske getragen werden.



- Rutschfeste Sicherheitsschuhe.

Zu Ihrer Sicherheit

Arbeitsumgebung

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Sichern Sie den Arbeitsbereich, so dass weder Sie noch andere Personen gefährdet werden.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser-, Gasleitungen. Beschädigungen können lebensgefährlich sein.
- Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.
- Stolperfallen durch Kabel für andere Personen vermeiden.



Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss in die Steckdose passen. Der Stecker und das Netzkabel dürfen in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Maschinen.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um die Maschine zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Maschinenteilen. Grundsätzlich Maschine nicht auf das Elektrokabel ablegen.
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages. Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung und Stecker kontrollieren.
- Vermeiden Sie beim Arbeiten Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie die Maschine von Regen oder Nässe fern. Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.
- Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen, da sonst mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- Nach Sturz oder Nässeeinwirkung die Maschine unbedingt vor weiterem Gebrauch unserer Kundendienststelle oder an eine autorisierte Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH zur Überprüfung übergeben.
- Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatischen Entladungen) kann die Maschine automatisch abschalten. In diesem Fall aus- und wieder einschalten.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH repariert werden.



Gefahren durch die Maschine

- Beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer an den beiden Handgriffen festhalten. Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Werkzeuges).
- Überlasten Sie die Maschine nicht.
- Grundsätzlich Maschine nicht auf das Werkzeug und das Elektrokabel ablegen.
- Werkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Werkzeugwechsels Netzstecker ziehen.
- Entfernen Sie sämtliche Montagewerkzeuge von der Maschine, bevor Sie diese einschalten.
- Werkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches können nach Gebrauch sehr heiß sein, weder berühren noch anfassen, Teile abkühlen lassen.
- Werkzeuge und Maschine nicht mit brennbarem Material in Berührung kommen lassen.
- Werkzeuge im eingeschalteten Zustand der Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten.
- Fassen Sie nicht in rotierende Teile der Maschine.
- Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.

Maschine und Zubehör, Pflege, Wartung und Lagerung

- Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden, ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik Otto BAIER GmbH.
- Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden. Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- Pflegen Sie die Maschine mit Sorgfalt gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Maschinenteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion der Maschine beeinträchtigt ist.
- Motorkühlluftschlitze sauber halten und nicht abdecken (trocken reinigen durch ausblasen). Keinen Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Kühlluftschlitze stecken.
- Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angenietet werden.
- Bewahren Sie Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Technische Merkmale

Technische Daten

| | |
|--|----------------|
| Steinpoliermaschinentyp | BFN 250 |
| Betriebsspannung (V / Hz) | ~230 / 50 |
| Leistungsaufnahme (Watt) | 800 |
| Drehmoment (Nm) | 10 |
| Drehzahl (min ⁻¹) | 1100 |
| Fräsbreite (mm) | 190 |
| Gewicht (kg) | 4,8 |
| Lpa (Schalldruck) dB (A) | 87 |
| Lwa (Schalleistung) dB (A) | 95 |
| Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ² | 3,5 |

Maschinenmerkmale

Die Steinpoliermaschine ist zum Schutz des Bedieners und der Maschine mit einer mechanischen Überlastkupplung ausgestattet. Ein Anschluss für eine wirkungsvolle Staub- und Wasserabsaugung mit den BAIER Spezial-Entstaubern ist serienmäßig vorhanden. Die Steinpoliermaschine verfügt über einen Personenschutzschalter (PRCD).

Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführung entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

| Steinpoliermaschine Basisausführung | Id.-Nr. | Steinpoliermaschine | Satz Aufnahme- teller mit Hakenklettbelag | Metaltransport- koffer mit Werkzeug |
|--|----------------|----------------------------|--|--|
| BFN 250 | 54965 | x | x | x |

x = im Lieferumfang enthalten

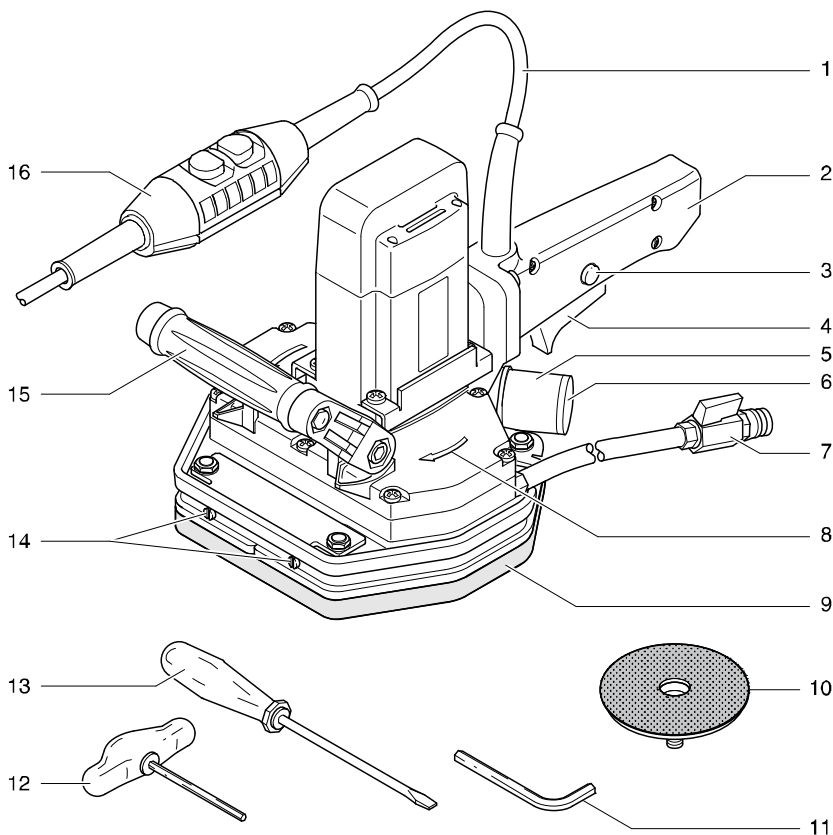
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Steinpoliermaschine BFN 250 ist zum trockenen und nassen Schleifen und zum nassen Polieren geeignet. Sie deckt mit dem entsprechenden materialbezogenen Werkzeug folgende Einsatzbereiche ab:

- Polieren von Steinoberflächen ohne Kerben,
- Glättung von Betonflächen,
- Schleif- und Sanierungsarbeiten auf Böden (Estriche und Industrieböden),
- Aufrauen von glatten Oberflächen.

Maschinen- und Bedienteile

- | | |
|--|---|
| 1 Anschlussleitung | 9 Bürstenkranz |
| 2 Handgriff | 10 Aufnahmeteller für Nassschleifscheiben, komplett mit Hakenklettbelag (Set: 2 Stück – links/rechts) |
| 3 Einschaltsperr | 11 Innensechskantschlüssel SW 8 |
| 4 Schalter EIN / AUS | 12 Innensechskantschlüssel SW 5 |
| 5 Stützen für Entstauberschlauchanschluss | 13 Schraubendreher |
| 6 Verschlusskappe | 14 Schlitzschraube (4 Stück) |
| 7 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung | 15 Vorderer Handgriff |
| 8 Drehrichtungspfeil Werkzeug | 16 Personenschutzschalter PRCD |



Werkzeuge und Zubehör

| BAIER-Werkzeuge für die Steinpoliermaschine BFN 250 | Einsatzbereich | Ø in mm | Id.-Nr. |
|--|---|----------------|----------------|
| Diamantschleifteller (zum Nass- und Trockenschleifen geeignet) (Lieferumfang 2 Fräser, rechts/links, mit je 4 massiven Diamant-Segmenten) | Zum Sanieren von harten Oberflächen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bearbeitung von Betonflächen (z. B. Egalisieren von Beton-Schalungsübergängen), ▪ Schleif- und Sanierungsarbeiten auf Böden (Estriche und Industrieböden), ▪ Entfernen von Farbe (z. B. Graffiti von Betonflächen), ▪ Aufrauen von Treppenstufen aus Naturstein. | | 55327 |
| Diamant-Schleifscheiben GRANIT | | | |
| Diamant-Schleifscheiben Satz Glanz Granit | Granit nass polieren. | 89 | 57778 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K3000 Granit | Granit feinst schleifen. | 89 | 55582 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K800 Granit | Granit fein schleifen. | 89 | 57760 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K200 Granit | Granit mittel schleifen. | 89 | 55574 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K50 Granit | Granit grob schleifen. | 89 | 55566 |
| Polierpulver Granit (0,5 kg) | | | |
| Diamant Schleifscheiben Set GRANIT nass Satz mit 5 Paar Diamantschleifscheiben (Körnung K50 bis Glanz) plus Polierpulver | | | 58347 58271 |
| Diamant-Schleifscheiben MARMOR | | | |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K10000 Marmor | Marmor nass polieren. | 89 | 58263 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K3000 Marmor | Marmor feinst schleifen. | 89 | 57851 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K800 Marmor | Marmor fein polieren. | 89 | 57844 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K200 Marmor | Marmor mittel schleifen. | 89 | 57836 |
| Diamant-Nassschleifscheiben Satz K50 Marmor | Marmor grob schleifen. | 89 | 57828 |
| Diamant-Schleifscheiben Set MARMOR nass Satz mit 5 Paar Diamantschleifscheiben (Körnung K50 bis K10000) | | | 58289 |

- Aufnahmeteller für Nassschleifscheiben, komplett mit Hakenklettbelag (Lieferumfang 2 Aufnahmeteller)
- BAIER Spezial-Entstauber

Id.-Nr. 55509

(siehe Katalog)

Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Steinpoliermaschine zu gewährleisten, beachten Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung mit der Netzspannung identisch ist.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker und den festen Sitz der Diamant-Schleifteller bzw. Aufnahmeteller mit den Schleifscheiben kontrollieren.
- Den Bürstenkranz kontrollieren, er darf keine Lücken und sonstigen Beschädigungen aufweisen.
- Es sind ausschließlich BAIER Diamantschleifteller, BAIER Aufnahmeteller und Diamant-Nassschleifscheiben zu verwenden, um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten.
- Verwenden Sie nur die von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Werkzeuge (siehe Tabelle auf Seite 9).
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Mund-Nase-Filtermaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Schließen Sie beim Nassschleifen und Nasspolieren eine geeignete Wasserabsaugung an (siehe „Werkzeuge und Zubehör“, Seite 9).
- Die Steinpoliermaschine darf nur betrieben werden, wenn entweder ein Entstauber angeschlossen ist (siehe auch nächsten Punkt) oder wenn der Stutzen zum Anschluss des Entstauberschlauchs mit einer Verschlusskappe verschlossen ist.
- Werden Materialien gefräst, bei denen gesundheitsschädliche Stäube (z. B. Quarzsand, bleihaltige Farbpigmente, etc.) entstehen, muss eine geeignete Staubabsaugung (z. B. BAIER Spezial-Entstauber BSS 408H) an die Steinpoliermaschine angeschlossen werden.

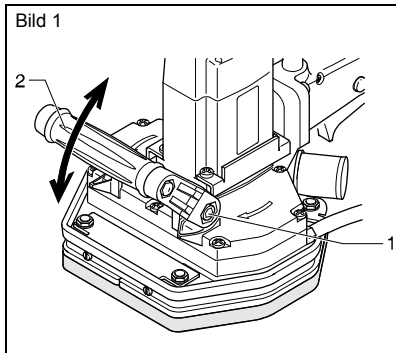


• **Bitte beachten!**

Nur mit einem BAIER Entstauber können wir die volle Leistung der Maschine garantieren.

Vor Beginn der Arbeit

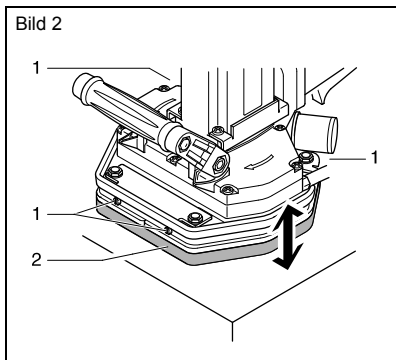
Den vorderen Handgriff anpassen (Bild 1)



Um ein bequemes Handling der Maschine zu ermöglichen lässt sich der vordere Handgriff (2) in seiner Neigung verstellen.

- Mit dem Innensechskantschlüssel SW8 die beiden Innensechskantschrauben (1) lösen.
- Den Handgriff (2) verstellen.
- Die beiden Innensechskantschrauben (1) wieder festziehen.

Höhe des Bürstenkranzes einstellen (Bild 2)



- Maschine mit montiertem Werkzeug auf die zu bearbeitende Fläche stellen.
- Die vier Schlitzschrauben (1) lösen.
- Den Bürstenkranz (2) so verschieben, dass er die zu bearbeitende Fläche berührt.
- Die vier Schlitzschrauben (1) wieder festziehen.

Vor Beginn der Arbeit

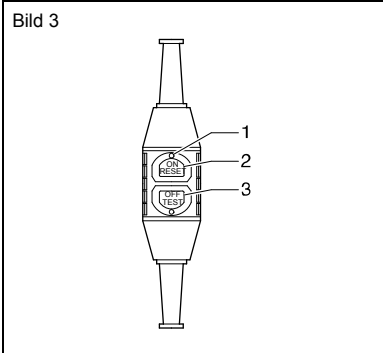
Personenschutzschalter prüfen (Bild 3)



• **Gefahr!**

Lebensgefahr durch einen defekten Personenschutzschalter PRCD.

- ▶ *Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Steinpoliermaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Steinpoliermaschine wiederholt ab, muss die Steinpoliermaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.*



- Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Steinpoliermaschine den Taster -ON- (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- Den Taster -OFF- (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- Den Taster -ON- (RESET) (2) erneut betätigen. Die Steinpoliermaschine muss sich nun einschalten lassen.
- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Steinpoliermaschine wiederholt ab, muss die Steinpoliermaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb der Steinpoliermaschine mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**



• **Gefahr!**

Brandgefahr bei Verwendung von Kabeltrommeln.

- ▶ *Bei Verwendung von Kabeltrommeln ist auf eine vollständige Abwicklung des Kabels zu achten. Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.*

Betrieb und Bedienung

Werkzeuge montieren bzw. wechseln (Bild 4 bis 7)

Werkzeuge entsprechend dem Einsatzbereich auswählen (siehe Tabelle auf Seite 9).



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► *Vor allen Arbeiten an der Steinpoliermaschine Netzstecker ziehen.*

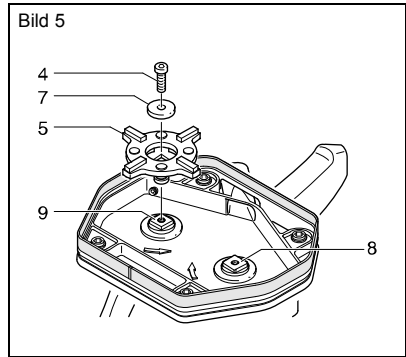
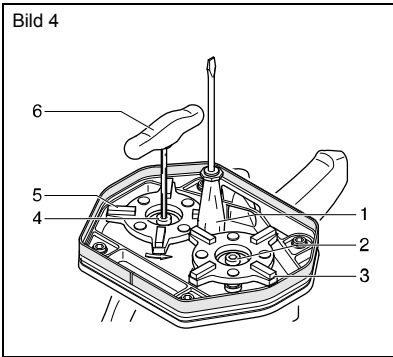


Gefahr!

Verletzungsgefahr durch heiße Diamantschleifteller.

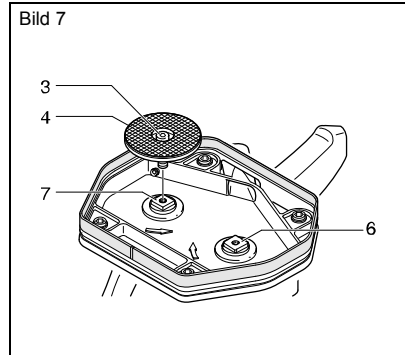
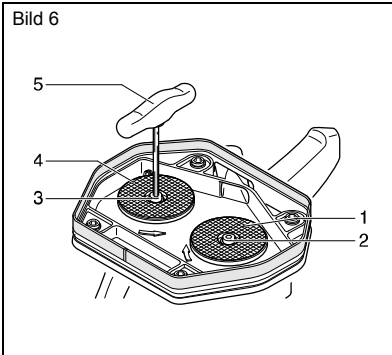
► *Die Diamantschleifteller können bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln Schutzhandschuhe tragen oder die Diamantschleifteller abkühlen lassen.*

Diamantschleifteller montieren bzw. wechseln



- Vor dem Werkzeugwechsel Stillstand der Maschine abwarten.
- Die Diamantschleifteller (3/5) mit einem geeigneten Hilfswerkzeug (z. B. Schraubenziehergriff (1)) gegen ein Verdrehen blockieren.
- Mit dem Innensechskantschlüssel SW5 (6) die beiden Innensechskantschrauben (2) (**Linksgewinde**) und (4) (**Rechtsgewinde**) von den Abtriebswellen (8/9) lösen.
- Die Diamantschleifteller (3/5) mit den Anpressscheiben (7) entfernen und durch zwei neue Diamantschleifteller bzw. Aufnahmeteller für Nassschleifscheiben (siehe Seite 14) ersetzen.
- Die Montage der neuen Werkzeuge erfolgt in umgekehrter Reihenfolge – die O-Ringe der Anpressscheiben zeigen immer zum Werkzeug hin.
- **Bitte beachten!**
Die Diamantschleifteller eines Sets haben unterschiedlich große Vierkantlochungen. Achten Sie bei der Montage darauf, dass jedes Werkzeug auf die Antriebswelle mit dem entsprechend großen Vierkant ((8) $\varnothing = 19 \text{ mm}$ / (9) $\varnothing = 17 \text{ mm}$) eingesetzt wird.
- Die Werkzeuge sind nach jeder Werkzeugmontage von Hand zu drehen, um zu überprüfen, ob sie frei laufen und sicher befestigt sind.
- **Gefahr!**
Verletzungsgefahr durch ein Platzen der Diamantschleifteller (herumfliegende Teile), hervorgerufen durch beschädigte, unrund laufende oder vibrierende Diamantschleifteller.
► *Den Sitz und den Zustand der Diamantschleifteller prüfen. Beschädigte Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden und müssen sofort ersetzt werden.*

Aufnahmeteller und Diamant-Nassschleifscheiben montieren bzw. wechseln



- Vor dem Werkzeugwechsel Stillstand der Maschine abwarten.
- Gegebenenfalls die montierten Diamantschleifteller entfernen (siehe Seite 13).
- Mit dem Innensechskantschlüssel SW5 (5) die beiden Innensechskantschrauben der Aufnahmeplatte (2) (**Linksgewinde**) und (3) (**Rechtsgewinde**) fest in die Abtriebswellen (6/7) schrauben. Die Aufnahmeplatte (1/4) dabei mit der Hand gut festhalten.
- Diamant-Nassschleifscheiben auf den Hakenklettbelag der Aufnahmeplatte auflegen und leicht anpressen. Dabei ist auf einen zentrischen Sitz der Diamant-Nassschleifscheiben zu achten.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



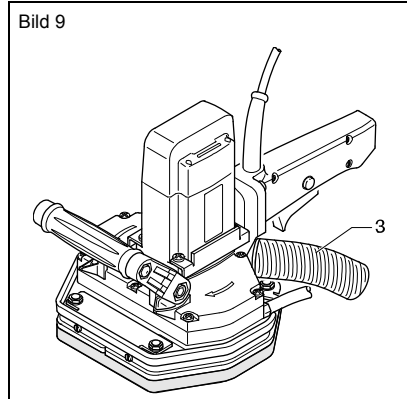
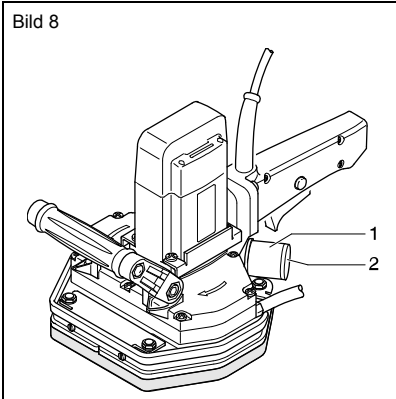
Achtung!

Hakenklettbelag der Aufnahmeplatte nicht beschädigen.

- ▶ Die Diamant-Nassschleifscheiben bei der Demontage **vorsichtig** vom Hakenklettbelag der Aufnahmeplatte ablösen.

Betrieb und Bedienung

Staub- bzw. Wasserabsaugung anschließen (Bild 8 und 9)



• **Gefahr!**

Gesundheitsgefahr durch feinste und giftige Stäube.

► *Werden Materialien gefräst, bei denen gesundheitsschädliche Stäube (z. B. Quarzsand, bleihaltige Farbpigmente, etc.) entstehen, muss eine geeignete Staubabsaugung (z. B. BAIER Spezial-Entstauber BSS 408H) an die Steinpoliermaschine angeschlossen werden.*

- Die Verschlusskappe (2) am Stutzen (1) entfernen.
- Die Entstauberfunktion überprüfen und anschließend den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stutzen (1) aufstecken.
- Der Stutzen (1) ist passend für den Absaugschlauch aller BAIER Spezial-Entstauber ausgelegt.

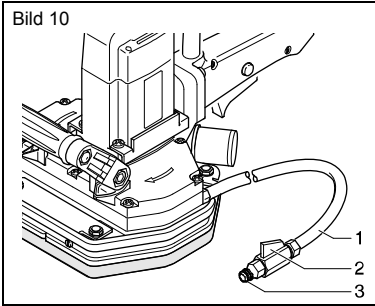


• **Bitte beachten!**

Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

Betrieb und Bedienung

Wasserzufuhr einstellen (Bild 10)

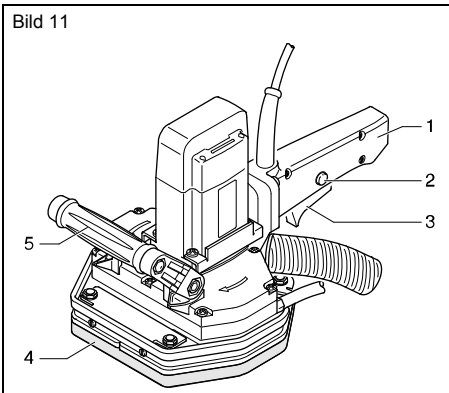


• **Gefahr!**

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ▶ Die Maschine ist vor Spritzwasser zu schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitze der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.
- Die Wasserzuführung (1) mit der Kupplung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- Mit dem Hahn (2) die Wasserzufuhr regulieren.
- Den Wasserdurchfluss möglichst sparsam einstellen, um die Spritzgefahr (siehe oben) zu vermeiden. Es genügt ein mittlerer Wasserstrahl.
- Beim Nassschleifen ist generell für ein freies Abfließen des Wassers zu sorgen. Jeglicher Wasserstau muss vermieden werden.

Steinpoliermaschine einschalten und schleifen oder fräsen (Bild 11)



• **Achtung!**

Schäden an Werkzeugen und Getriebe.

- ▶ Verhindern Sie das „Tanzen“ der Maschine auf hartem Material und verwenden Sie nur scharfe Werkzeuge, da sonst Schäden an Werkzeugen und Getriebe entstehen können.

- Die Steinpoliermaschine immer mit beiden Händen an den Griffen (1 und 5) festhalten (Bild 11, Seite 16).

Fräsen mit den Diamantschleiftellern

- Zum Fräsen mit den Diamantschleiftellern die Steinpoliermaschine mit der dem Schaltgriff zugewandten Seite des Bürstenkranzes (4) so an der zu bearbeitenden Fläche ansetzen, dass die Werkzeuge die zu bearbeitende Fläche nicht berühren.
- Die Steinpoliermaschine einschalten, dazu erst die die Einschaltsperr (2) drücken, dann den EIN / AUS-Schalter (3) betätigen und warten bis die Maschine die volle Drehzahl erreicht hat (Bild 11, Seite 16).
- Die laufenden Werkzeuge in die zu bearbeitende Fläche hineindrücken.
- Sobald der Bürstenkranz (4) vollständig aufliegt, die Maschine andrücken und in die gewünschte Arbeitsrichtung führen (Bild 11, Seite 16).

Schleifen mit den Diamant-Nassschleifscheiben

- Die Steinpoliermaschine auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen.
- Die Steinpoliermaschine einschalten (siehe oben).
- Die Steinpoliermaschine in kreisenden Bewegungen über die zu bearbeitende Fläche führen.

Fräs- bzw. Schleifvorgang beenden (Bild 11, Seite 16)



- **Gefahr!**
Verletzungsgefahr durch ein Nachlaufen der Fräser nach Abschalten der Steinpoliermaschine.

► *Die Fräser immer vom Körper weg halten und den völligen Stillstand abwarten bevor die Steinpoliermaschine abgelegt wird.*

Die Steinpoliermaschine schaltet ab, sobald der EIN / AUS- Schalter (3) losgelassen wird. Erst nach Stillstand des Werkzeugs die Steinpoliermaschine ablegen.



- **Bitte beachten!**
Um Riefen auf der zu polierenden Fläche zu vermeiden, die noch laufende Steinpoliermaschine von der Fläche abheben und dann erst ausschalten.

Nach dem Nassschleifen bzw. Nassfräsen:

- Wasserzufuhr abstellen. Maschine vom Zufuhrschlauch abkuppeln. Den Hahn (9) ganz öffnen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.

Reinigung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► Vor allen Arbeiten an der Steinpoliermaschine Netzstecker ziehen.

Nach jeder Fräsarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Antriebswellen und Gewinde leicht einölen.
- Motorgehäuse mit einem sauberen, trockenen Tuch abreiben.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

Wartung



Gefahr!

Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag.

► Vor allen Arbeiten an der Steinpoliermaschine Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Steinpoliermaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.

Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:



EN 50144, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61029-2-6 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 73/23/EWG mit Änderungen 93/68/EWG.

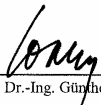
Geräuschwerte:


| Typ | BFN 250 |
|--|---------|
| L _{pa} (Schalldruck) dB (A) | 87 |
| L _{wa} (Schalleistung) dB (A) | 95 |

Vibration:

| Typ | BFN 250 |
|--|---------|
| Arm-Hand-Vibrationen Auslösewert A (8) m/s ² | 3,5 |

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
D-71679 Asperg


ppa. Dr.-Ing. Günther Lorenz


ppa. Wilfried Hartmann

Bei den von der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. Sie beträgt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruches ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produktes enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der **Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH** werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fetlliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremdteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeuges. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26, D-71679 Asperg

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0 Fax +49 (0) 7141 30 32-43
info@baier-tools.com www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.

48, rue du Docteur Léonce Basset
F-93403 Saint-Ouen Cedex

Tél. 01 40 12 82 97
Fax 01 40 11 45 39

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.

Via della Liberazione 21
I-20098 San Giuliano Milanese (MI)

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps

Hammerbakken 12 – 14
DK-3460 Birkerød

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk